

Mitteilungen aus dem Gemeinderat/Verwaltung

Entsorgung

Grünabfuhr: Dienstag, 18. März 2014

Bauverwaltung: Baubewilligung

Baugesuch im ordentlichen Verfahren
Gesuchsteller: Isabella Müller, Steig 2, Matzingen. Bauvorhaben: Anbau einer Doppelgarage an Einfamilienhaus, Parz. Nr. 530.

Tiefbau

Infolge ausführen von Holzfällerarbeiten im Bereich des Tüfelsgässli ist die Verbindungsstrasse Halingen – Brand vom 10. März bis 12. März 2014 für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

Auflösung Unterhaltskorporation Matzingen

Der Regierungsrat des Kantons Thurgau teilt die Genehmigung der Auflösung der Unterhaltskorporation Matzingen mit.

Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf

Im Spitex-Zentrum, Lauchefeld 31 (3. Stock, Lift) kann jeden 1. Freitag eines Monats, das nächste Mal am Freitag, 7. März 2014, von 13.30 bis 14.30 Uhr, gratis und ohne Anmeldung eine Gesundheitsberatung in Anspruch genommen werden. Die Beratung enthält u.a. die Kontrolle der Blutdruck- und Blutzuckerwerte. Die Spitex ist aber auch Beratungs-, Kontakt- und Ansprechstelle bei Gesundheits- und Altersfragen.

Senioren-Wandertag Wängi

Am Mittwoch, 26. März findet die erste Wanderung im 2014 statt. Die Wanderung führt von Winterthur aus über den Eschenberg zur Rämismühle. Anmeldungen nehmen Annemarie und Willi Kaiser, Wängi, Telefon 052 378 20 40 entgegen. Für alle Interessierten. Das Jahresprogramm 2014 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wir gratulieren

Am Samstag, 8. März 2014, feiert Hanna Gamper-Stahel, Aawangerstrasse 1, Matzingen, ihren 83. Geburtstag.

Am Sonntag, 9. März 2014, feiert Kurt König, Ristenbühl, Matzingerstrasse 14, Matzingen, seinen 83. Geburtstag.

Am Montag, 10. März 2014, feiert Rosmarie Hanhart-Rüsi, Steinfeld 804, Matzingen, ihren 80. Geburtstag.

Am Dienstag, 11. März 2014, feiert Konrad Matzinger, Gass 8, Matzingen, seinen 80. Geburtstag.

Am Donnerstag, 13. März 2014, feiert Rosa Marie Zirn-Fessler, Frauenfelderstrasse 37, Matzingen, ihren 82. Geburtstag.

Oekumenischer Suppentag

Wir möchten alle Mitchristen herzlich einladen

Im Rahmen der Aktion «Die Saat von heute ist das Brot von morgen» von «Fastenopfer» und «Brot für alle», möchten wir Sie herzlich zum ökumenischen Suppentag vom Sonntag, 9. März 2014, einladen. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche (mitgestaltet durch den Gospelchor), anschliessend werden in der Turnhalle Mühli eine wärmehaltende Suppe, Kaffee und Kuchen serviert. Freuen dürfen sich die BesucherInnen in der Turnhalle zudem auf einen Auftritt der Tanzgruppe «Roundabout».

Traditionellerweise feiern die Kinder parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen ihre eigene Kinderfeier im evangelischen Kirchgemeindezentrum.

Erstmals droht die Gefahr, dass eine nachwachsende Generation um ihre Lebensgrundlagen wie Land, Wasser und Luft betrogen wird. Das friedliche Miteinander in einem von Gott gegebenen Welt-Haushalt ist damit bedroht. Die Hilfswerke Brot für alle und Fastenopfer stellen deshalb die Gerechtigkeit zwischen den Generationen ins Zentrum der diesjährigen Kampagne und fordern zum Handeln auf. Handeln können wir, indem wir bewusster konsumieren und wieder verzichten lernen, aber auch, indem wir uns solidarisch zeigen.

Ganz im Sinne dieses Solidaritätsgedankens kommen die Kollekte des Gottesdienstes und der Erlös des Suppenmittags auch in diesem Jahr ausgewählten Projekten der beiden Kirchgemeinden im Südsudan und auf der philippinischen Insel Panay zugute.

Kuchen und Gebäckspenden sind herzlich willkommen und werden in der Turnhalle am Samstag zwischen 13 und 14 Uhr und am Sonntag ab 9 Uhr gerne und dankbar entgegengenommen.

Evangelische und Katholische Kirchgemeinde Matzingen

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die den Einzahlungsschein für das «Matzinger Dorf-Post-Abo» benutzt haben, und die 20 Franken (oder gar mehr!) einbezahlt haben, ganz herzlich bedanken!

Ich werde mich bemühen, Sie auch 2014 mit Interessantem aus der Gemeinde zu informieren.

Ueli Hüsser, UHU Copy-Print

Restaurant und Minigolfanlage Matzingen

Saisonöffnung Samstag, 15. März 2014, 10.00 Uhr

Öffnungszeiten:

Mittwoch / Donnerstag / Freitag
ab 14.00 bis 19.00 Uhr

Samstag / Sonntag
ab 10.00 bis 19.00 Uhr

Längere Öffnungszeiten an schönen Abenden und auf Vorbestellung

Restaurant	30 Sitzplätze
Gartenrestaurant	50 Sitzplätze
Zelt	30 Sitzplätze

Montag und Dienstag Ruhetag

Telefon 052 376 27 77
Natel 079 587 24 38

Auf Ihren Besuch freuen sich
Irene Schellenbaum und Team

Dorf-Post-Ausgaben

Nr.	Datum	Annahmeschluss
6	Fr 21.3.	Mi 19.3. 09.00 Uhr
7	Fr 4.4.	Mi 2.4. 09.00 Uhr
8	Do 17.4.	Di 15.4. 09.00 Uhr
9	Fr 2.5.	Mi 30.4. 09.00 Uhr
10	Fr 16.5.	Mi 14.5. 09.00 Uhr
11	Fr 30.5.	Mi 28.5. 09.00 Uhr

Wo das Gewerbe einst florierte

Das Ortsmuseum Matzingen wurde vor sechs Jahren im Haus Rosengarten eröffnet und bietet eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte und Kultur der Ge-

meinde und des Kantons an. Gross ist jeweils das Interesse, wenn die Vorstandsmitglieder eine neue Sonderausstellung vorbereiten.

Vor 100 Jahren florierte das Gewerbe in Matzingen, zahlreiche Handwerks- und Gewerbebetriebe sind nicht mehr als solche vorhanden. Heute existieren davon nur noch Dokumente. Das Museum hält mit der aktuellen Ausstellung die Erinnerung an die einstige Blütezeit wach. Stiftungspräsident Elmar Bissegger eröffnete am Samstag, 22. Februar Teil II der Sonderausstellung «Gewerbe und Handwerk einst».

2013 dokumentierten die Vorstandsmitglieder des Museums bereits zwanzig Betriebe. «Noch mehr hätten den Rahmen gesprengt», sagt Elmar Bissegger, «deshalb zeigen wir nun die Fortsetzung

mit ebenso vielen Ausstellern». Ein Teil der neuen Ausstellung im Museum zeigt die Zimmerei Bischof, die in den 1960er-Jahren niederbrannte, das Baugewerbe Schwarzer, das nur kurz in Matzingen tätig war sowie die Malerei Gubler. Eindruckliche Arbeiten zeigt ein Zeitzeuge, der 100-jährige Max Kummli mit der Foto-Ausstellung «Vom Korn zum Brot». Zusammen mit seinem Freund, Gottfried Mohn, selig, hielt er die harte Arbeit auf dem Feld mit der Kamera fest. Das Getreide musste mit Sicheln und Sensen geschnitten werden. Mit gedrehten Bändern wurden Garben gebunden und zum Trocknen zu «Puppen» auf den Feldern aufgestellt. Das getrocknete Getreide wurde mit Dreschflegeln auf der Tenne geschlagen und das Korn von der Spreu durch Aufwerfen im Wind getrennt. Dazu sind auch Foto-Impressionen aus der Bäckerei Mohn zu sehen.

Im Dachgeschoss des Museums wird zusätzlich eine Foto-Show der vier Jahreszeiten in Matzingen gezeigt. Die sehr sehenswerte Ausstellung ist jeden ersten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die folgenden offenen Sonntage sind: 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 7. September, 5. Oktober und 2. November.

Manuela Olgiati

Jubiläums-Generalversammlung des Männerchors

Am 14. Februar trafen sich die Sänger des Männerchors Matzingen zur 125. Generalversammlung im Restaurant Rössli. Vor Beginn des offiziellen Teils wurde vom Vorstand ein Apéro offeriert und



Die Geehrten v.l.n.r.: Alois Bachmann, Joseph König und Werner Zimmermann

danach verwöhnten uns Bruni, Beat und Team mit einem vorzüglichen Nachtessen, was auch mit einem Liedervortrag verdankt wurde.

Der Präsident konnte die ordentlichen Traktanden speditiv abwickeln, insbesondere auch deshalb, weil keine Wahlen anstanden. Der Kassier musste leider einen Rückschlag bei der Rechnung vermelden. Einzig bei den Punkten Probenbetrieb und Uniform ergab sich eine angeregte Diskussion. Als Höhepunkt im diesjährigen Jahresprogramm, ist die dreitägige Geniesserreise vom 5. bis 7. September ins Südtirol anzusehen. Da am 22. November die Jubiläums-Unterhaltung stattfindet, wird auf eine Beteiligung an einem Gangfest verzichtet.

Wiederum konnten Sänger für die langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt werden und zwar: Joseph König für 35 Jahre, Alois Bachmann für 30 Jahre und Werner Zimmermann für 25 Jahre. Im Schlusswort wünscht sich der Präsident einen regelmässigeren Probenbesuch, sowie dem ganzen Chor weiterhin viel Freude am Gesang.

René Koch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Schreiner 100%

Ihr Profil

- Abgeschlossene Lehre mit Fähigkeitsausweis
 - Hohes Mass an Qualitätsbewusstsein
 - Selbständiges Arbeiten gewohnt
- Ihre ehrliche und teamfähige Persönlichkeit sowie die präzise und engagierte Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Wir bieten vielseitige Arbeiten in der Werkstatt und am Bau

- Innen- und Aussentüren
- Schränke und allgemeine Schreinerarbeiten
- Küchen und Einrichtungen
- Innenausbau und Montagen

Sind Sie unser Schreiner, den wir suchen? Dann freuen wir uns über Ihre vollständige Bewerbung per Post.

Stefan Schoch
Isenring Holzbau AG
Ufbruchstrasse 3
9545 Wängi
052 369 77 00
www.isenringholzbau.ch



Ein Inserat in dieser Grösse

kostet im Farbdruck

Fr. 64.60

(ohne 8% Mehrwertsteuer)



Fondue-Plausch à discrétion des Männerchors

Freitag, 7. März 2014, ab 18.00 Uhr
Samstag, 8. März 2014, ab 17.00 Uhr

Wo: Schmiede Andi Mathis, St. Gallerstrasse 7, Matzingen

HEIZÖL bester Qualität

Möchten Sie mehr
darüber wissen?
... dann rufen Sie uns an.



Heizöl-Discount, Hanspeter Stalder AG, 9548 Matzingen
Tel. 052 376 16 86, Fax 052 376 41 94
stalder-heizoel@solnet.ch www.heizoel-discount.ch

Trauerzirkulare

Innerhalb eineinhalb Stunden erhalten Sie die
bestellten Todesanzeigen oder Danksagungen.

**Die Weiterleitung an die von Ihnen gewünschten
Zeitungen ist im Preis inbegriffen.**

Auch an Wochenenden und an Feiertagen können Sie
Ihre Anzeigen unter der Telefon-Nummer 079 208 61 15
bestellen.



**UHU Copy-Print, Wilerstrasse 3, 9545 Wängi,
Telefon 052 378 29 10, info@uhu-copy-print.ch**

Die **murex technik ag** ist ein innovatives, exportorientiertes KMU mit Sitz in
Wängi TG. Wir suchen per 1. April 2014 eine

Reinigungskraft für ca. 20%

für unser Geschäftsgebäude.

Unsere Anforderungen:

Gute Kenntnisse und Erfahrung im Bereich Reinigung
Speditive, selbständige und zuverlässige Arbeitsweise,
sowie angenehme und offene Umgangsart

Wir bieten:

Flexible und selbständige Arbeitseinteilung
Entlöhnung auf Stundenbasis

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
an Andreas Wenninger, murex technik ag,
Frauenfelderstr. 37, 9545 Wängi,
Tel. 052 728 02 04 oder elektronisch an
andreas.wenninger@murex.ch



Theaternachmittag beim Senioren-Club

Am 20. Februar 2014 war die Senioren-
Bühne Frauenfeld einmal mehr zu Gast
beim Senioren-Club Matzingen. Eröffnet
wurde der gemütliche Nachmittag in der
Turnhalle Mühli durch Doris Riedener.
Gemeinsam sangen wir das Lied «Lönd
de Tüüfel fahre». Anschliessend gedachte
sie an «Sotschi» mit einer Darbietung «Al-
les fahrt Schii». Danach begrüßte Gott-
fried Nadler die zahlreich erschienenen
Theaterfreunde aus Matzingen und Um-
gebung. Er bedankte sich im Voraus bei
der Senioren-Bühne Frauenfeld für ihr er-
neutes Kommen und wünschte allen viel
Spass bei der anschliessenden Theater-
Vorführung.

Gespielt wurde das knapp einstün-
dige Lustspiel in einem Akt «Mann oh
Mann». Inhaltliche Kurzfassung: Auf ei-
ner Schiffsreise ging Anton Weber mit
Mann und Maus kurz vor Honolulu unter.
Schon eine Woche später beantragte
seine Ehefrau Hanna die Auszahlung
seiner Lebensversicherung. Die Versi-
cherung zahlte leider nicht, da noch eine
zweite Ehefrau die Lebensversicherung
beanspruchte. Es stellte sich heraus, dass
Anton Bigamist war. Beide Frauen tref-
fen und beraten sich, was zu tun sei. Sie
haben auch schon einige positive Ideen
entwickelt. Plötzlich tauchte Anton un-
erwartet und zudem ausserordentlich le-
bendig wieder auf. Die Ehefrau freute das
irgendwie gar nicht so richtig. In den oft
vorkommenden verzwickten Situationen
musste Anton öfter die Hände waschen
gehen.

Es handelte sich um ein humorvolles
und abwechslungsreiches Stück voller
Spannung und lustigen Szenen. Schau-
spielerinnen und Schauspieler gingen
in ihren Rollen geradezu auf und gaben
wirklich ihr Bestes. Unter den Schauspie-
lern war auch ein «Einheimischer» auszu-
machen. Franz Schütz, welcher zugleich
auch Präsident der Senioren-Bühne
Frauenfeld ist konnte sich dabei an ei-
nem «Heimspiel» erfreuen.

Wir freuen uns bereits aufs nächste
Jahr, wenn die Senioren-Bühne hoffent-
lich wieder in Matzingen zu Gast sein
wird.

Walter Fuchs

Ein Inserat in dieser Grösse

kostet im Schwarzdruck

Fr. 46.50

(ohne 8% Mehrwertsteuer)



SPEED & FUN
Bike + Scootershop
Frauenfelderstr. 10
9548 Matzingen

**FRUHLINGSAUSSTELLUNG
NEUERÖFFNUNG**

SAMSTAG UND SONNTAG, 22. + 23. MÄRZ 2014
10.00 H - 16.00 H

KTM
BIKE INDUSTRIES

STEVENS
BIKES

67. Jahres- versammlung

Nach einem leichten Nachessen, begrüsst die Tagespräsidentin Vreni Alig 36 Mitglieder zur Jahresversammlung des Gemeinnützigen Frauenvereins im Restaurant Mühli. Die vielen Traktanden werden ohne grosse Diskussionen einstimmig genehmigt. Der Jahresbericht 2013 erinnert an die interessanten Ausflüge und an das 75-Jahr-Jubiläum des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins in Amriswil. Zu diesem Jubiläum erschien das Buch «Chlini Hilfe» mit Beiträgen auch aus unserem Verein.

Brigitte Guggisberg erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem sehr kleinen Rückschlag schliesst. Die Spenden an die Jahresaufgabe des TGF sowie an verschiedene Institutionen in der Gemeinde und im Kanton betrugen fast 6000 Franken. Auch die Rechnung des Mahlzeitendienstes weist einen Rückschlag auf. Beide Rechnungen werden mit Dank an Brigitte Guggisberg und Margrit Kaufmann genehmigt.

Mit grosser Freude dürfen wir Rosmarie Hanhart zu einem seltenen Jubiläum gratulieren: Seit 35 Jahren stellt sie ihre Zeit für den Rotkreuz-Fahrdienst zur Verfügung. Im März muss sie altershalber den Ausweis für Freiwilligenfahrdienste zurückgeben, sie wird aber weiterhin beim Mahlzeitendienst mithelfen. Für diese vorbildliche Freiwilligenarbeit überreichen wir Rosmarie unter grossem Applaus eine Blumenschale.

Nach 10 Jahren im Vorstand hat Erika Rufener ihren Rücktritt eingereicht. Sie hat das Ressort Seniorenbescherung geleitet und sehr viel Zeit für Besuche und Gespräche aufgewendet. Mit herzlichem Dank für die langen Jahre Vorstandsarbeit wird Erika von Christine Sisti mit einem Gedicht, einem Reisegutschein und Blumen verabschiedet.

Glücklicherweise können wir Vreni Blöchliger als neues Vorstandsmitglied vorschlagen. Sie wird unter Applaus mit dem gesamten Vorstand und den beiden Rechnungsrevisorinnen für die nächsten drei Jahre gewählt. Neben zwei Austritten freuen wir uns über ein Neumitglied, der GFM hat somit im Moment 107 Mitglieder.

Endlich kann der Vorstand auch neue Statuten präsentieren. Diese ersetzen die veralteten Statuten aus dem Jahr 1978 und werden einstimmig angenommen. Die Jahresaufgabe des TGF 2014 ist bestimmt für die Stiftung Mühligässli in Botighofen. Wir werden wie jedes Jahr den Erlös des Muttertagsstandes dafür einsetzen. Die Tagespräsidentin dankt allen Anwesenden für die vielfältige Unterstützung im vergangenen Jahr und schliesst die Jahresversammlung um 21.00 Uhr. Anschliessend liest Miriam Steiner einige Kostproben aus dem Jubiläumsbuch des TGF vor. Alle mitgebrachten Bücher werden interessiert durchgeblättert und in kurzer Zeit verkauft. Nach dem süssen Dessert klingt der Abend mit angeregten Gesprächen aus.

Für den Vorstand: Vreni Alig



Schalter geschlossen am Samstag, 8. März 2014

Aufgrund unseres Personalausfluges bleibt unser Schalter in Wängi am

Samstag, 8. März 2014

geschlossen.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Raiffeisenbank Wängi-Matzingen

Telefon 052 369 78 78

Geschäftsstelle Matzingen

Telefon 052 376 11 29

RAIFFEISEN

VELO- FRÜHLING

bei



Am 15./16. März
von 10.00 bis 17.00 Uhr
mit kleiner Festwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Neues Jahr – Neue Herausforderung



Bereits zehn Jahre ist es jetzt her, als ich, Lars Lanfranchi aus Matzingen angefangen habe Motorradrennen zu fahren. Von Klein an verbesserte ich mich von Jahr zu Jahr. Im letzten Jahr fuhr ich ein paar Siege ein und kämpfte sogar um den Titel. Vom Niveau her ist es jetzt an der Zeit aufzusteigen, also wage ich nun im neuen Jahr den Schritt von der Schweizer Meisterschaft in die Internationale Deutsche Motorradmeisterschaft (IDM).

Nicht nur die Klasse, sondern auch meine Motorradmarke habe ich geändert. Ich habe mich entschieden von Yamaha zu Kawasaki zu wechseln. So reiste ich auch dieses Jahr mit meinem Privatteam nach Spanien, um dort fünf Tage mein neues Motorrad zu testen. Das Wichtigste war für mich das Motorrad kennen zu lernen und neue Erfahrungen damit zu sammeln. Die Trainingstage dauerten vom 23. bis 28. Januar.

Die ersten drei Tage verbrachte ich im spanischen Cartagena. Die Temperaturen von 20°C waren ideal für ein gelungenes Training. Ich fühlte mich von Anfang an sehr wohl auf meiner neuen Maschine. Das Fahrwerk arbei-

tet optimal, so dass ich jede kleinste Veränderung merke. Sogar der Powerunterschied vom alten zum neuen Motorrad ist erstaunlich.

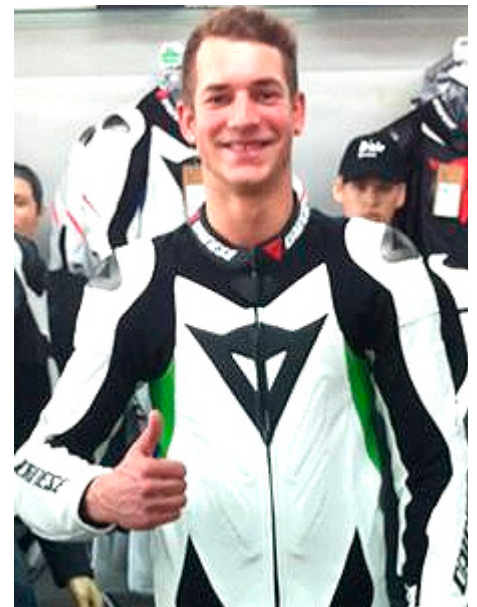
Am ersten Tag konnte ich meine persönliche Bestzeit von 1:43 Min. des letzten Jahres unterbieten. Jeden Tag des Trainings verbesserte ich mich stetig um zwei Sekunden. Am dritten und letzten Tag von Cartagena fuhr ich eine sehr zufriedenstellende Bestzeit von 1:39,3 Min. Am Abend hiess es alles zusammen zu packen und weiter nach Almeria, das im Süden von Spanien liegt, zu reisen.

Bereits am Tag darauf konnten wir das Training schon wieder fortsetzen. Andere Strecke, anderer Asphalt. Der Reifenverschleiss war so enorm, dass ein Satz Reifen nur maximal 10 Runden anhielt. Also musste ich meine Reifen einteilen.

Noch zwei Tage hatte ich Zeit um mein Ziel auch auf dieser Rennstrecke zu erreichen. Mir blieb also nicht viel Zeit. Meine letztjährige Bestzeit auf diesem Rundkurs lag bei 1:43,9 Min. Leider verbesserte ich mich hier nicht wie erwartet.

Schnell ging die Woche in Spanien vorbei, somit auch meine erste Trainingssession im 2014 mit meiner neuen Maschine. Momentan wird der Motor und das Fahrwerk der Kawasaki vom Team Raschle revidiert, das auch in der Meisterschaft mit dabei sein wird, damit ich perfekt vorbereitet bin bis zum Auftakttraining Ende April.

Auf meiner Homepage www.lars-lanfranchi.ch kann man aktuelle News und Informationen zur meiner Motorradkarriere laufend verfolgen. Natürlich freue ich mich immer auf neue Fanclubmitglieder oder neue Sponsoren, da ich auf jede Unterstützung angewiesen bin. Wer gerne mal ein Rennwochenende miterleben will, kann sich jederzeit melden.



Die aktuellen Daten der IDM 2014:

Lausitzring (D)	28.-30.04
Lausitzring (D)	2.- 4.05
Zolder (B)	30.- 1.06
Oschersleben (D)	20.-22.06
Nürburgring (D)	27.-29.06
Schleiz (D)	18.-20.07
Assen (NL)	8.-10.08
Oschersleben (D)	21.-24.08
Hockenheim (D)	19.-21.09